



Auf zum Zieleinlauf

Das Jahr 2004 war für die Bustouristik kein gutes. Grund, sich Gedanken zu machen über neue Themen, neue Ziele, neue Kooperationen. Gehen Sie damit an die Öffentlichkeit, bewerben Sie sich für die Bus-Preise!

Die besten Denker und konstruktivsten Konzepte der Bustouristik werden belohnt, denn der begehrte Verlagspreis der Redaktionen OMNIBUSREVUE und BUS AKTUELL geht in die nächste Runde. Nutzen Sie als Bewerber die führende Fachzeitschriften-Kombination im Busbereich, wir veröffentlichen Ihre Ideen und schaffen eine Plattform für neue

Kontakte. Unsere Maxime: „Zukunft, ja bitte!“, denn unsere Preise „Destination und Partner des Jahres 2006“ weisen schon jetzt auf das kommende Reisejahr hin.

Begeisterung ist alles! Immer wieder kommen Nachfragen, in welcher Form die Bewerbung abzugeben sei und wie strikt man sich an die vorgegebene Struktur zu halten

haben. Um es klar zu sagen: Wir erwarten keine gebundenen Diplomarbeiten oder gar Konstrukte teurer Werbeagenturen. Es ist uns am wichtigsten, dass ein innovatives Konzept oder eine motivierende Idee zunächst mit den Kriterien, die wir im Kasten auf der folgenden Seite aufgeführt haben, abgestimmt werden. Die Jury-Sitzungen der letzten Jahre zeigen aber, dass die praktische Aufgabe als kreativer Part den wichtigsten Ausschlag für eine Bewertung gibt.

Die wichtigste Frage für Sie: Was habe ich von der Auszeichnung? Zunächst erhalten Sie auf dem Fest des Verlags Heinrich Vogel einen Ehren-Pokal. Zweitens garantieren OMNIBUSREVUE und BUS AKTUELL aktuelle Berichte, die bei den Entscheidern der Branche einen bleibenden Eindruck hinterlassen werden. Drittens, und das ist neu, portraituren wir die Preisträger in unserer neuen Rubrik „Höchstpersönlich“ mal von einer ganz anderen Seite, lassen Sie sich überraschen!

Für die „Destination des Jahres“ können sich Tourismusverbände, Marketing-Kooperationen oder Fremdenverkehrsämter bewerben. Die Spannweite für den „Partner des Jahres“ umfasst alle touristischen Sparten, die für Busreisen eine wichtige Rolle spielen, also Gruppenangebote und Bausteine von Freizeitparks, Hotels, Musicals, Reedereien, Raststätten oder aber Vertriebskonzepte für Vereine, Betriebe oder Reisebüros. Auch Zubucher-Programme sind ein wichtiger werdendes Thema. Im Vordergrund für Ihre Bewerbung müssen Bustauglichkeit und Gruppenfreundlichkeit stehen. Wichtiger Bestandteil sollte Ihr Verkaufskatalog sowie eine kurze Charakteristik Ihres Unternehmens sein. Der Zeitplan: Die Vorschläge unserer Leser erwarten wir bis Ende März. Die offiziellen Bewerbungen müssen bis Ende April 2005 eingegangen sein. ■

INFOTHEK

Empfehlungen und Bewerbungen bitte an:

Redaktion
OMNIBUSREVUE/BUS AKTUELL
Jörg Spoede
Neumarkter Str. 18
81664 München
Tel. 0 89 / 43 72 -28 94
Fax 0 89 / 43 72 -22 07
joerg.spoede@springer-sbm.com

DER „PARTNER DER JAHRES 2006“ (KRITERIEN)

I. Generelle Anforderungen	II. Bedeutung des Gruppentourismus	III. Praktische Aufgabe
<ul style="list-style-type: none"> › Ansprechpartner für Gruppenanfragen Ansprechpartner für die Busreisegruppe („Busbeauftragter“) › Gruppengerechte Serviceleistungen (z. B. Eincheckservice, Busfreundlichkeit) › Preiswahrheit und Preisklarheit › ausgewogenes Preis-Leistungs-Verhältnis › Rabatt- und Provisionsstaffeln › Busservice (Parkplatz/Entsorgung) Zugänglichkeit (Öffnungszeiten) › Freizeit- und Wellness-Einrichtungen 	<ul style="list-style-type: none"> › Sales Guide/Verkaufskatalog › Hilfestellung bei der Vermarktung an den Endverbraucher › Programme und Arrangements › zielgruppenspezifische Themen › Marktauftritt und Marktforschung (einschließlich Zielgruppenerfassung) › zielgruppenspezifische Serviceleistungen › Werbliche Unterstützung für den Endverkauf, Hilfestellung bei der Vermarktung 	<ul style="list-style-type: none"> › Strukturierte Vorstellung der themen- und zielgruppenspezifischen Bausteine mit Angabe von Preisen. Diese Bausteine sollen eine Hilfestellung für den Busreiseveranstalter sein, um kreative und innovative Reisen für verschiedene Zielgruppen zu konzipieren. Spätestens ab September 2005 buchbar

Bewertung: pro Kriterium sind max. 10 Punkte zu vergeben, III. wird mit max. 30 Punkten benotet, insgesamt sind 150 Punkte erreichbar.

DIE „DESTINATION DES JAHRES 2006“ (KRITERIEN)

I. Vorgegebene „natürliche Grundlagen“	II. Grundlagen aus eigener Leistung	III. Praktische Aufgabe
<ul style="list-style-type: none"> › Landschaftsform und Verkehrserschließung › touristisches Attraktivitätspotenzial (Geschichte, Kulturgut) › kulturell-dynamische Grundlagen (Veranstaltungen, Events) 	<p>1. Infrastrukturelle Grundlagen</p> <ul style="list-style-type: none"> › Image › Marktauftritt (Werbung) › generelle Busfreundlichkeit und -zugänglichkeit › gruppentaugliche Hotelinfrastruktur (Kategorie, Dichte der Beherbergungsbetriebe) › Preis-Leistungs-Verhältnis, Preiswahrheit und -klarheit (Rabatte, Provisionsstaffeln) <p>2. Unterstützung der Gruppenreiseveranstalter</p> <ul style="list-style-type: none"> › Sales Guide/Verkaufskatalog › Programme und Arrangements für Gruppen › Langfristiger Terminplan, langfristige Buchungsmöglichkeit › Hilfestellung bei der Vermarktung an den Endverbraucher 	<ul style="list-style-type: none"> › Erstellen eines innovativen, zielgruppenspezifisch und thematisch geordneten Baustein-Angebotes für Busgruppen im Jahr 2006 › Zielgruppe beliebig › Mindestaufenthalt: drei Tage › spätestens ab September 2005 buchbar

Bewertung: pro Kriterium sind max. 10 Punkte zu vergeben, III. wird mit max. 30 Punkten benotet, insgesamt sind 150 Punkte erreichbar.

DIE TEILNEHMER DER EXPERTEN-JURY



Markus Seibold,
DWF-Consulting



Thomas Schumann,
RDA-Vizepräsident



Frank Bessmann,
Früher GF Beach-Bus



Heinrich Marti,
RDA- und gbk-Vorstand



Franz Gerstmayr,
GF der Teambus AG



Prof. Dr. Claus-D. Barg,
Dozent an der FH Heilbronn



Karl-Heinz Scholtis,
GF Kipferl's Reisen



Horst Bottenschein,
GF Bottenschein Reisen



Rainer J. Bruns,
GF Alternativ Busreisen



Dr. Gisela Volz,
bdo-Vizepräsidentin